



Aus der – nach gelungenem Umsturz – geplanten Regierungserklärung

- 1 Erste Aufgabe ist die Wiederherstellung der vollkommenen Majestät des Rechts. Die Regierung selbst muss darauf bedacht sein, jede Willkür zu vermeiden, sie muss sich daher einer geordneten Kontrolle durch das Volk unterstellen.
- 2 Zur Sicherung des Rechts und des Anstandes gehört die anständige Behandlung aller Menschen.
- 3 Das Recht wird jedem gegenüber, der es verletzt hat, durchgesetzt. Alle Rechtsbrecher werden der verdienten Strafe zugeführt.
- 4 Die Judenverfolgung, die sich in den unmenschlichsten und unbarmherzigsten, tief beschämenden und gar nicht wieder gutzumachenden Formen vollzogen hat, ist sofort eingestellt.
- 5 Es ist ein grober Irrtum, anzunehmen, dass es einer Regierung gestattet sei, das Volk durch Lüge für ihre Ziele zu gewinnen.
- 6 Die Presse soll wieder frei sein.
- 7 Die zerbrochene Freiheit des Geistes, des Gewissens, des Glaubens und der Meinung wird wieder hergestellt.
- 8 Die Konzentrationslager werden aufgelöst, die Unschuldigen entlassen, Schuldige dem ordentlichen gerichtlichen Verfahren zugeführt werden.

Aus: Entwurf einer Regierungserklärung von Ludwig Beck und Carl Friedrich Goerdeler. Sommer 1944. Rekonstruktion nach Unterlagen der Gestapo-Sonderkommission 20. Juli 1944.
Gedenkstätte Deutscher Widerstand



Am Umsturzversuch Beteiligte